DH 120

DE

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG
LUFTENTFEUCHTER

TROTEC

TRT-BA-DH120-TC230905TTRT02-004-DE

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Benutzung dieser Anleitung 2
Sicherheit 2
Informationen über das Gerät 5
Transport und Lagerung 6
Montage und Inbetriebnahme 7
Bedienung 9
Fehler und Störungen 10
Wartung 12
Technischer Anhang 15
Entsorgung 24
EU-Konformitätserklärung 25

Hinweise zur Benutzung dieser Anleitung

Symbole

Gefahr
Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund des entflammbaren Kältemittels für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.

Warnung vor elektrischer Spannung
Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von elektrischer Spannung für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.

Warnung
Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

Vorsicht
Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Hinweis
Das Signalwort weist auf wichtige Informationen (z. B. auf Sachschäden) hin, aber nicht auf Gefährdungen.

Info
Hinweise mit diesem Symbol helfen Ihnen, Ihre Tätigkeiten schnell und sicher auszuführen.

Anleitung beachten
Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass die Anleitung zu beachten ist.

Die aktuelle Fassung dieser Anleitung und die EU-Konformitätserklärung können Sie unter folgendem Link herunterladen:

DH 120

https://hub.trotec.com/?id=47430

Sicherheit

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme/Verwendung des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellortes bzw. am Gerät auf!

Warnung
Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.
Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.
Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder Bereichen und stellen Sie es nicht dort auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in aggressiver Atmosphäre.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf einer waagerechten und stabilen Fläche auf.
- Lassen Sie das Gerät nach einer Feuchtreinigung trocknen. Betreiben Sie es nicht im nassen Zustand.
- Betreiben oder bedienen Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Wasserstrahl aus.
- Decken Sie das Gerät während des Betriebes nicht ab.

- Setzen Sie sich nicht auf das Gerät.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Halten Sie Kinder und Tiere fern.
- Schauen Sie gelegentlich während des Betriebs nach dem Gerät.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung das Gerät, dessen Zubehör und Anschlussteile auf mögliche Beschädigungen. Verwenden Sie keine defekten Geräte oder Geräteteile.
- Stellen Sie sicher, dass alle sich außerhalb des Gerätes befindlichen Elektrokabel vor Beschädigungen (z. B. durch Tiere) geschützt sind. Verwenden Sie das Gerät niemals bei Schäden an Elektrokabeln oder am Netzanschluss!
- Der Netzanschluss muss den Angaben im Technischen Anhang entsprechen.
- Wählen Sie Verlängerungen des Netzkabels unter Berücksichtigung der Geräteanschlussleistung, der Kabellänge und des Verwendungszwecks aus. Rollen Sie Verlängerungskabel vollständig aus. Vermeiden Sie elektrische Überlast.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.
- Nutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie Schäden an Netzstecker oder Netzkabel feststellen. Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Defekte Netzkabel stellen eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit dar!
- Ziehen Sie vor Wartungs-, Pflege- oder Reparaturarbeiten an dem Gerät das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Entfernen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät nicht verwenden.
- Beachten Sie die Lager- und Betriebsbedingungen (siehe Technische Daten).
- Stellen Sie sicher, dass Lufteinlass und Luftauslass frei sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Ansaugseite stets frei von Schmutz und losen Gegenständen ist.
- Stecken Sie niemals Gegenstände oder Gliedmaßen in das Gerät.
- Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.
- Transportieren Sie das Gerät ausschließlich aufrecht und mit entleertem Kondensatbehälter bzw. entleerter Kondensatwanne oder Ablassschlauch.
- Vor Lagerung oder Transport entleeren Sie das angesammelte Kondensat. Trinken Sie es nicht. Es besteht Gesundheitsgefahr!
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile, da sonst kein funktions- und sicherheitsgerechter Betrieb gewährleistet ist.
- Installieren Sie das Gerät nur in Übereinstimmung mit den nationalen Installationsbestimmungen.
- Installieren, bedienen und lagern Sie das Gerät nur in einem Raum mit einer Fläche von mehr als 4 m^2.
- Verwahren Sie das Gerät so, dass keine mechanischen Schäden auftreten können.
- Der gesamte Kältemittelkreislauf ist ein wartungsfreies, hermetisch geschlossenes System und darf nur von Fachbetrieben für Kälte- und Klimatechnik oder vom Hersteller gewartet bzw. in Stand gesetzt werden.

Sicherheitshinweise für Servicearbeiten am Kältemittelkreislauf:

- Jede Person, die an dem Kältemittelkreislauf arbeitet, muss einen Befähigungsnachweis von einer Industrie-akkreditierten Stelle, die ihre Kompetenz im sicheren Umgang mit Kältemitteln anhand eines in der Industrie bekannten Verfahrens nachweist, vorweisen können.
- Servicearbeiten dürfen nur gemäß den Herstellervorgaben durchgeführt werden. Ist für die Wartungs- und Reparaturarbeiten die Unterstützung von weiteren Personen erforderlich, muss die im Umgang mit brennbaren Kältemitteln geschulte Person die Arbeiten ständig überwachen.
- Verwenden Sie keine anderen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.
- Nicht anbohren oder anbrennen.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel geruchlos ist.
- Beachten Sie die nationalen Vorschriften für Gasinstallationen.
- Beachten Sie die maximale Kältemittelfüllmenge in den technischen Daten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich als stationären Industrietrockner zum Trocknen und Entfeuchten der Raumluft, unter Einhaltung der technischen Daten und Sicherheitshinweise.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören:

- das Trocknen und Entfeuchten von:
  - Produktionsanlagen, unterirdischen Räumen
  - Lagern, Archiven, Laboren, Schwimmhallen, Wäschetrocknungsräumen
  - Räumen und Flächen nach Wasserschäden durch Rohrbruch oder Überschwemmung
- die Trockenhaltung von:
  - Instrumenten, Geräten, Akten
  - feuchteempfindlichen Waren und Ladungen etc.

Beachten Sie die lokalen Bestimmungen bei der Installation und Verwendung des Gerätes in den zuvor genannten Umgebungen (z. B. Schwimmhallen).

Eine andere Verwendung als die bestimmungsgemäße Verwendung gilt als Fehlanwendung.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Legen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Kleidungsstücke, auf das Gerät.
- Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Schwimmbecken, Badewannen und Duschen.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser.
- Verwenden Sie niemals eine defekte Anschlussleitung bzw. ein defektes oder nicht ordnungsgemäß angeschlossenes Kabel.
- Nehmen Sie keine eigenmächtigen baulichen Veränderungen sowie An- oder Umbauten am Gerät vor.

Personalqualifikation

Personen, die dieses Gerät verwenden, müssen:

- sich der Gefahren bewusst sein, die beim Arbeiten mit Elektrogeräten in feuchter Umgebung entstehen.
- die Anleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit, gelesen und verstanden haben.

Installationstätigkeiten, die das Öffnen des Gehäuses erfordern, dürfen von Installateuren sowie von Fachkräften für Kälte- und Klimatechnik und von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Installations- und Wartungstätigkeiten an der Elektrik dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

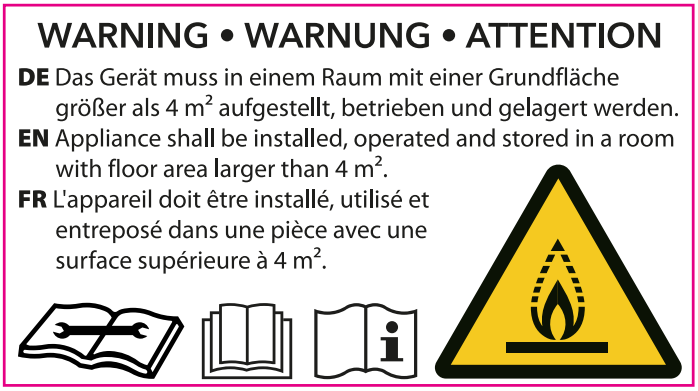
Installations- und Wartungstätigkeiten am Kälte- und Klimakreislauf dürfen nur von einer Fachkraft für Kälte- und Klimatechnik durchgeführt werden.

Sicherheitszeichen und Schilder auf dem Gerät

Hinweis

Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.

Folgende Sicherheitszeichen und Schilder sind auf dem Gerät angebracht:



Anleitung beachten
Dieses Symbol weist Sie darauf hin, dass die Bedienungsanleitung zu beachten ist.

Reparaturanleitung beachten
Entsorgungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten am Kältemittelkreislauf dürfen nur gemäß den Herstellervorgaben und von Personen mit Befähigungsnachweis durchgeführt werden. Eine entsprechende Reparaturanleitung ist auf Anfrage beim Hersteller erhältlich.

Restgefahren

Gefahr

Kältemittel R454C
H221 – Entzündbares Gas.
H280 – Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
P377 - Brand von ausströmendem Gas; Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.
P381 – Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
P410 und P403 - Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Warnung vor elektrischer Spannung
Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden!

Warnung vor elektrischer Spannung
Gefahr durch elektrischen Schlag!
Wenn das Gerät mit Wasser in Berührung kommt, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages!
Dieses Gerät nicht in unmittelbarer Nähe einer Dusche oder eines Schwimmbeckens benutzen!
Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser!

Warnung vor elektrischer Spannung
Gefahr vor elektrischem Schlag!
Entfernen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Netzsteckdose! Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.

Warnung
Von diesem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn es von nicht eingewiesenen Personen unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird! Beachten Sie die Personalqualifikationen!

Warnung
Ein herunterfallendes Gerät kann Sie verletzen! **Ziehen Sie für den Transport des Gerätes weitere Personen hinzu.** Halten Sie sich nicht unter dem angehobenen Gerät auf. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausreichend stabil an der Wand befestigt ist.

Warnung
Das Gerät ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.

Warnung
Erstickungsgefahr!
Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Es könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Hinweis
Betreiben Sie das Gerät nicht ohne eingesetzten Luftfilter am Lufteinlass!
Ohne Luftfilter wird das Geräteinnere stark verschmutzt. Dadurch kann die Leistung gemindert und das Gerät beschädigt werden.

Verhalten im Notfall

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
3. Schließen Sie ein defektes Gerät nicht wieder ans Stromnetz an.

Informationen über das Gerät

Gerätebeschreibung

Mithilfe des Kondensationsprinzips sorgen die Luftentfeuchter der DH-Serie für eine automatische Luftentfeuchtung von Räumen.

Dazu wird im Geräteinneren das Kältemittel R454C verwendet. Das Kältemittel R454C hat ein niedriges GWP (Global Warming Potential) von 146 und ein ODP (Ozonabbaupotential) von 0.

Der Ventilator saugt die feuchte Raumluft am Lufteinlass über den Verdampfer und den dahinter liegenden Kondensator an. Am kalten Verdampfer wird die Raumluft bis unter den Taupunkt abgekühlt. Der in der Luft enthaltene Wasserdampf schlägt sich als Kondensat bzw. Reif auf den Verdampferlamellen nieder. Am Kondensator wird die entfeuchtete, abgekühlte Luft wieder erwärmt und mit einer Temperatur von ca. 5 °C über der Raumtemperatur wieder ausgeblasen (siehe Darstellung "Kondensationsprinzip" im Anhang).

Die so aufbereitete, trockenere Luft wird über den Luftauslass wieder mit der Raumluft vermischt. Aufgrund der ständigen Raumluftzirkulation durch das Gerät wird die Luftfeuchtigkeit im Aufstellungsraum reduziert. Abhängig von der Lufttemperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit tropft das kondensierte Wasser stetig oder nur während der periodischen Abtauphasen durch den vormontierten Kondensatablassschlauch und wird aus dem Gerät abgeleitet.

Am Gerät befindet sich zur Einstellung der gewünschten Luftfeuchtigkeit ein Hygrostat mit einem Drehregler. Die Lüftungsgeschwindigkeit kann zusätzlich eingestellt werden.

Das Gerät ermöglicht eine Absenkung der relativen Luftfeuchtigkeit auf bis zu ca. 40 %.

Ein gutes Komfortniveau für Personen, die einen Raum normal nutzen, liegt zwischen 50 % und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

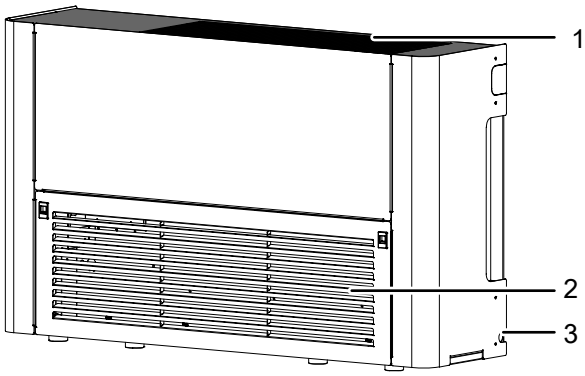
Aufgrund der im Betrieb entstehenden Wärmeabstrahlung kann die Raumtemperatur etwas ansteigen.

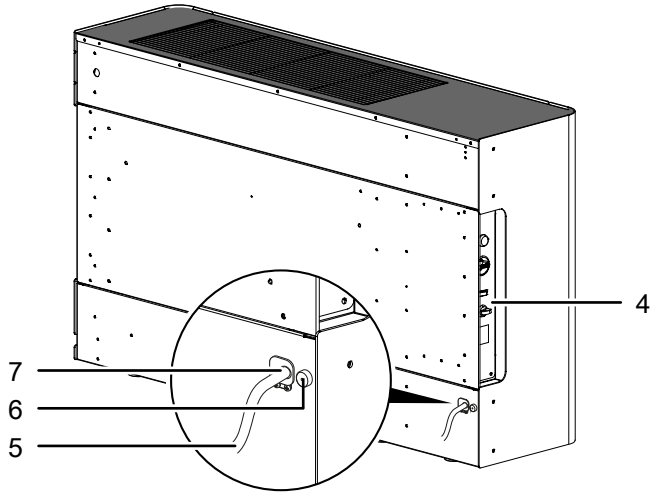
Ein hoher Feuchteanteil in der Luft (ab 70 % r.F.) ist ein idealer Nährboden für Schimmel und Fäulnis. Die Raumluft darf aber auch nicht zu trocken sein (< 40 % r.F). Materialien wie z. B. Leder oder Gummi werden porös, Hölzer verspröden und werden rissig.

Das Gerät besitzt einen Schutz gegen fallendes Tropfwasser (IPX2).

In das Gerät kann eine optionale Warmwasser-Heizspirale eingebaut werden. Eine optionale Kabelfernbedienung kann zudem angeschlossen werden.

Gerätedarstellung





Nr.	Bezeichnung
1	Luftauslass
2	Lufteinlass mit Luftfilter
3	Schlauchanschluss für Kondensatablassschlauch
4	Bedienfeld
5	Netzanschlussleitung
6	Durchführung Kabelfernbedienung (Anschluss im Geräteinneren)
7	Durchführung Netzanschlussleitung

Transport und Lagerung

Hinweis

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

Transport

Für den Transport des DH 120 ziehen Sie unbedingt eine zweite und dritte Person hinzu. Versuchen Sie nicht, das Gerät alleine zu transportieren. Verwenden Sie zum Anheben ggf. einen Gabelstapler oder Hubwagen.

Beachten Sie, dass ggf. zusätzliche Transportvorschriften für Geräte mit brennbarem Kältemittel bestehen. Die Anordnung der Ausrüstung oder die maximale Anzahl von Geräteteilen, die zusammen transportiert werden dürfen, ergibt sich aus den anzuwendenden Transportvorschriften.

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jedem Transport:

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Entleeren Sie das restliche Kondensat aus dem Gerät.
- Benutzen Sie das Netzkabel nicht als Zugschnur.

Beachten Sie folgende Hinweise **nach** jedem Transport:

- Stellen Sie das Gerät nach dem Transport aufrecht auf.
- Wenn das Gerät bewegt wurde, lassen Sie es vor der Bedienung 30 Minuten stehen, damit das Schmieröl in den Kompressor zurückfließen kann. Ansonsten könnte der Kompressor beschädigt werden und das Gerät nicht mehr funktionieren.

Lagerung

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jeder Lagerung:

- Entleeren Sie das restliche Kondensat aus dem Gerät.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.

Halten Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes die folgenden Lagerbedingungen ein:

- Lagern Sie das Gerät nur in einem Raum mit einer Fläche von mehr als 4 m^2.
- Bewahren Sie das Gerät nur in Räumen auf, in denen sich keine Zündquelle (z. B. offene Flammen, ein eingeschaltetes Gasgerät oder ein Elektroheizer) befindet.
- Lagern Sie das Gerät trocken und vor Frost und Hitze geschützt.
- Schützen Sie das Gerät ggf. mit einer Hülle vor eindringendem Staub.
- Stellen Sie keine weiteren Geräte oder Gegenstände auf das Gerät, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

Montage und Inbetriebnahme

Lieferumfang

- 1 x Gerät
- 1 x Kondensatablassschlauch, Durchmesser 16 mm
- 1 x Anleitung
- 1 x Heizspirale (optional)

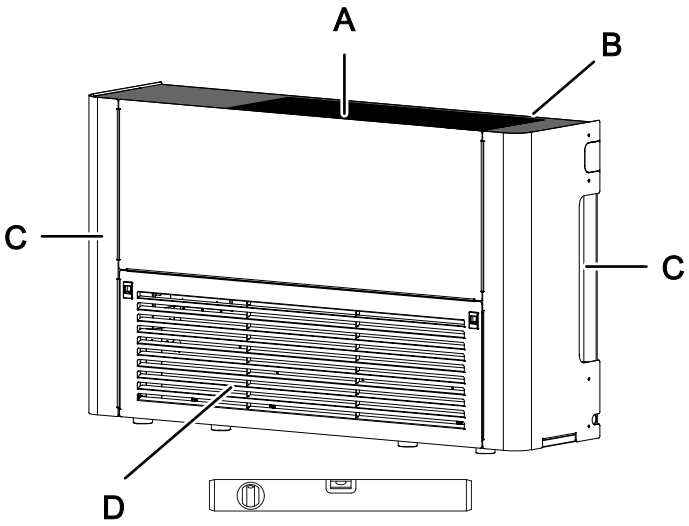
Gerät auspacken

1. Öffnen Sie den Karton und entnehmen Sie das Gerät.
2. Entfernen Sie die Verpackung vollständig vom Gerät.
3. Wickeln Sie das Netzkabel vollständig ab (Netzkabel muss separat gekauft werden). Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt ist, und beschädigen Sie es beim Abwickeln nicht.

Inbetriebnahme

Hinweise zur Inbetriebnahme:

- Beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes die Mindestabstände zu angrenzenden Wänden und Gegenständen gemäß dem Kapitel Technische Daten.
- Für die Aufstellung des Gerätes ziehen Sie unbedingt eine zweite und dritte Person hinzu. Versuchen Sie nicht, das Gerät alleine aufzustellen. Verwenden Sie zum Anheben ggf. einen Gabelstapler oder Hubwagen.
- Halten Sie bei der Aufstellung des Gerätes ausreichend Abstand zu Wärmequellen ein.
- Stellen Sie das Gerät auf tragfähigem Untergrund auf.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf einer waagerechten und stabilen Fläche auf.
- Vermeiden Sie Stolperstellen beim Verlegen des Netzkabels bzw. weiterer Elektrokabel, insbesondere bei Aufstellung des Gerätes in der Raummitte. Verwenden Sie Kabelbrücken.
- Stellen Sie das Gerät nur in Räumen auf, in denen sich eventuelle Kältemittelverluste nicht anstauen können.
- Sichern Sie das Gerät bei der Aufstellung bauseits über eine den Vorschriften entsprechende Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schutzschalter) ab.
- Achten Sie darauf, dass Vorhänge oder andere Gegenstände die Luftströmung nicht behindern.
- Überprüfen Sie vor der Wiederinbetriebnahme des Gerätes den Zustand des Netzsteckers und des Netzkabels. Nutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie Schäden an Netzstecker oder Netzkabel feststellen. Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Defekte Netzkabel stellen eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit dar!
- Überprüfen Sie vor der Wiederinbetriebnahme des Gerätes den Zustand des Filters. Sollte der Filter verschmutzt oder beschädigt sein, tauschen Sie den Filter aus (siehe Luftfilter auswechseln im Kapitel Wartung).



Elektrischer Anschluss (Spannungsversorgung)

Hinweis

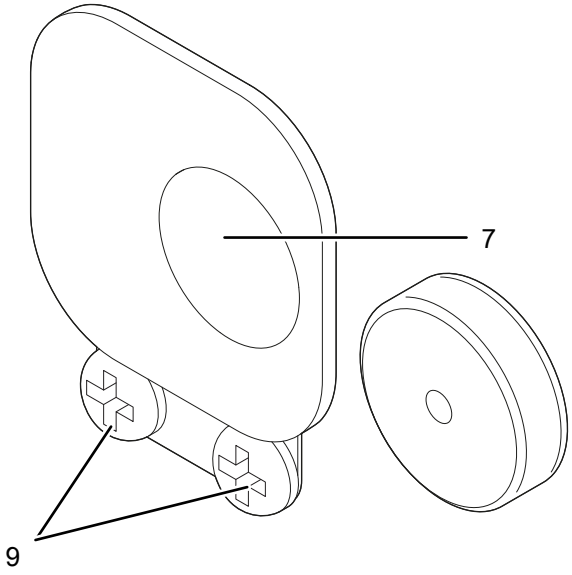
Bei der Lieferung ist ein kurzes Kabelstück im Netzanschluss am Gerät vorhanden. Entfernen und entsorgen Sie dieses fachgerecht und nutzen Sie das kurze Kabelstück nicht! Es diente nur zum Testen bei der Produktion und ist nicht zur Verwendung beim Endkunden gedacht!

Ein Netzkabel zum Anschluss ans Stromnetz wird nicht mitgeliefert. Achten Sie beim Kauf des separaten Netzkabels mit Netzstecker auf die landesspezifischen Vorgaben und auf die Technischen Daten im Anhang. Die Netzanschlussleitung muss von einer Elektrofachkraft angeschlossen werden.

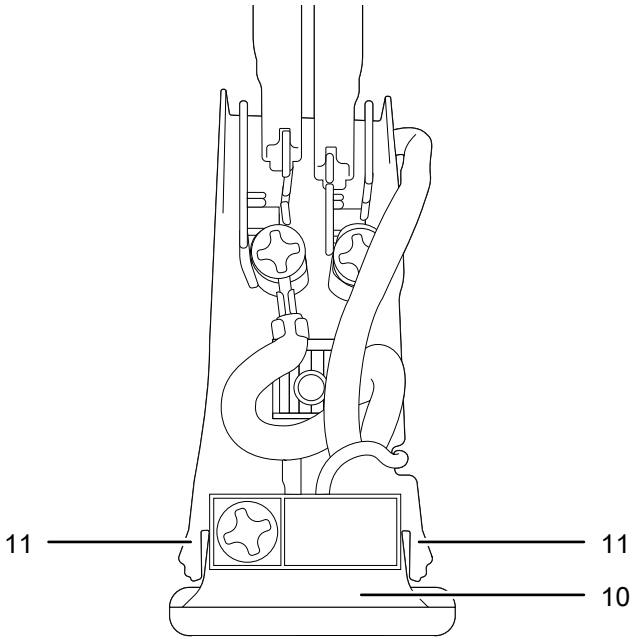
✓ Beachten Sie beim Anschluss der Netzanschlussleitung auf die landesspezifischen Vorgaben.

✓ Stellen Sie sicher, dass durch die anzuschließende Netzanschlussleitung kein Strom fließt.

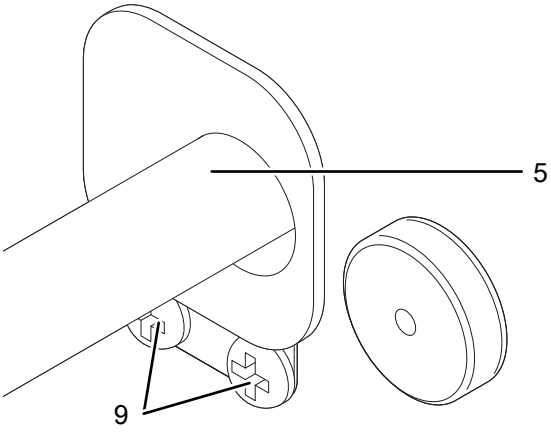
1. Lösen Sie die beiden Schlitzschrauben (9) an der Durchführung zur Netzanschlussleitung (7).



2. Ziehen Sie den Netzanschluss (10) aus der Durchführung (7) heraus und drücken Sie seitlich zwischen Gehäuse und Netzanschluss die beiden Klemmlaschen (11) mit einem Werkzeug (z. B. mit einem Schraubendreher) nach innen.



3. Verkabeln Sie den Netzanschluss (10) entsprechend Ihren landesspezifischen Vorgaben.
4. Setzen Sie den Netzanschluss mit der Netzanschlussleitung (5) in die Durchführung und schrauben Sie den Anschluss mit den beiden Schlitzschrauben fest.



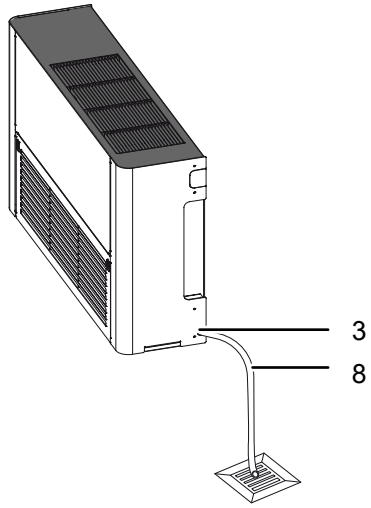
Kondensatablassschlauch anschließen und verlegen

Hinweis

Das Gerät ist so konzipiert, dass das gesammelte Wasser durch die Schwerkraft in einen permanenten Abfluss abfließen kann. Der Abfluss muss unterhalb des Gerätes und in angemessener Reichweite des Geräts liegen. Optional kann das Gerät mit einer externen Kondensatpumpe betrieben werden. Diese ist beim Hersteller unter der Artikelnummer 6.100.000.019 erhältlich.

✓ Der Kondensatablassschlauch weist keine Beschädigungen auf.

1. Schließen Sie den Kondensatablassschlauch (8) an den Schlauchanschluss (3) des Gerätes an.
2. Platzieren Sie das Schlauchende des Kondensatablassschlauches (8) in der Nähe eines Wasserabflusses. Für größere Distanzen kann auch ein längerer Schlauch des gleichen Typs (Durchmesser 16 mm) verwendet werden.



3. Prüfen Sie den Kondensatablassschlauch regelmäßig auf Verstopfungen oder Knicke.

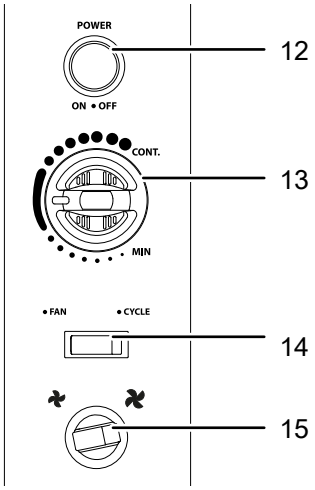
Netzkabel anschließen

- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.

Bedienung

- Das Gerät arbeitet nach dem Einschalten vollautomatisch.
- Steht der Kippschalter Lüftung (14) auf *Fan*, läuft das Gebläse durchgehend, auch wenn der Kompressor abgeschaltet ist. Steht der Kippschalter Lüftung (14) auf *Cycle*, läuft das Gebläse nur in Verbindung mit dem laufenden Kompressor.
- Wenn das Gerät mit einer Heizspirale ausgestattet ist, darf der Kippschalter Lüftung (14) nicht auf *Cycle* gestellt werden.
- Vermeiden Sie offene Türen und Fenster.

Bedienelemente



Nr.	Bezeichnung	Bedeutung
12	Ein/Aus-Taster	Gerät ein- und ausschalten
13	Drehregler Hygrostat	Einstellen der gewünschten Luftfeuchtigkeit
14	Kippschalter Lüftung	Wechsel zwischen den Einstellungen *Fan* (Dauerbetrieb Ventilation) und *Cycle* (kompressorabhängiger Betrieb der Ventilation)
15	Wahlschalter Ventilation mit Betriebszustandsleuchte	Einstellen der gewünschten Ventilatorgeschwindigkeit Betriebszustandsleuchte zeigt an, wenn eine Statusmeldung vorliegt (siehe Kapitel Fehler und Störungen)

Gerät einschalten

1. Drücken Sie den Ein/Aus-Taster (12).
   ⇨ Die Betriebszustandsleuchte des Wahlschalters Ventilation (15) blinkt im gleichen Abstand.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Kondensatablassschlauch richtig angeschlossen sowie ordnungsgemäß verlegt ist und vermeiden Sie Stolperstellen.
3. Stellen Sie sicher, dass der Kondensatablassschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist und dass keine Gegenstände auf dem Kondensatablassschlauch stehen.
4. Stellen Sie sicher, dass das Kondensat ordnungsgemäß ablaufen kann.

Luftfeuchtigkeit regulieren

Stellen Sie die gewünschte Luftfeuchtigkeit über den Drehregler Hygrostat (13) ein. Die waagerechte Position des Drehreglers Hygrostat (13) ist zu Beginn ausgewählt, sie stellt die Grundeinstellung (mittlerer Luftfeuchtigkeitswert) dar.

1. Drehen Sie den Drehregler Hygrostat (13) im Uhrzeigersinn, um die Luftfeuchtigkeit zu verringern.
2. Drehen Sie den Drehregler Hygrostat (13) gegen den Uhrzeigersinn, um die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen.

Ventilationsgeschwindigkeit einstellen

- Stellen Sie den Wahlschalter Ventilation (15) auf das Symbol ✣, um eine mittlere Ventilationsgeschwindigkeit einzustellen.
- Stellen Sie den Wahlschalter Ventilation (15) auf das Symbol ✣, um eine hohe Ventilationsgeschwindigkeit zu wählen.

Fehler und Störungen

Das Gerät wurde während der Produktion mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie das Gerät nach folgender Auflistung.

Das Gerät läuft nicht an:

- Überprüfen Sie den Netzanschluss.
- Überprüfen Sie das Netzkabel auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die bauseitige Netzabsicherung.
- Überprüfen Sie die vorgewählte Luftfeuchtigkeit am Drehregler des Hygrostats. Die Luftfeuchtigkeit im Aufstellraum muss oberhalb des gewählten Bereiches liegen. Reduzieren Sie die vorgewählte gewünschte Luftfeuchtigkeit.
- Lassen Sie eine elektrische Überprüfung von einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik oder vom Hersteller durchführen.

Das Gerät läuft, aber keine Kondensatbildung:

- Überprüfen Sie den Kondensatschlauch auf richtigen Sitz.
- Kontrollieren Sie die Raumtemperatur. Beachten Sie den zulässigen Arbeitsbereich des Gerätes gemäß den technischen Daten.
- Prüfen Sie, ob die tatsächliche Luftfeuchtigkeit im Arbeitsbereich des Geräts ist (siehe Technische Daten).
- Überprüfen Sie die vorgewählte Luftfeuchtigkeit am Drehregler des Hygrostats. Die Luftfeuchtigkeit im Aufstellraum muss über der eingestellten gewünschten Luftfeuchtigkeit liegen. Reduzieren Sie die vorgewählte gewünschte Luftfeuchtigkeit.

Das Gerät ist laut bzw. vibriert:

- Überprüfen Sie, ob das Gerät waagerecht montiert ist.
- Überprüfen Sie das Geräteinnere auf Verschmutzungen. Reinigen Sie ggf. das Geräteinnere.

Das Gerät wird sehr warm, ist laut bzw. verliert an Leistung:

- Überprüfen Sie den Lufteinlass und Luftfilter auf Verschmutzungen. Entfernen Sie äußere Verschmutzungen.
- Überprüfen Sie den Lufteinlass auf Verschmutzungen. Entfernen Sie äußere Verschmutzungen.
- Überprüfen Sie das Geräteinnere auf Verschmutzungen. Reinigen Sie ggf. das Geräteinnere.

Ihr Gerät funktioniert nach den Überprüfungen nicht einwandfrei?

Kontaktieren Sie den Kundenservice. Bringen Sie das Gerät ggf. zur Reparatur zu einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik oder zum Hersteller.

Statusmeldungen

Im Normalzustand, wenn das Gerät entfeuchtet, blinkt die Betriebszustandsleuchte des Wahlschalters Ventilation (15) langsam im gleichen Abstand.

Wenn die Luftfeuchtigkeit den eingestellten Wert des Hygrostats erreicht, blinkt die Betriebszustandsleuchte schnell.

Status der Betriebsleuchte	**Ursache**	**Abhilfe**
Betriebszustands-leuchte leuchtet dauerhaft ohne zu blinken	NTC-Widerstand und/oder der Luft-feuchtigkeitssensor sind defekt	Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie Kontakt mit dem Kundenservice auf.
Gerät ist einge-schaltet und Be-triebszustands-leuchte leuchtet nicht	Kein Strom am Gerät oder Hardwarefehler.	Prüfen, ob die Stromversorgung des Geräts eingeschaltet ist. Wenn ja, Gerät ausschalten und den Kundendienst kontaktieren.
Betriebszustands-leuchte blinkt schnell, aber die Luftfeuchtigkeit im Raum ist höher als gewünscht.	Hygrostat ist falsch eingestellt, um ge-wünschte Luft-feuchtigkeit zu erreichen, oder das Gerät plant den nächsten Kom-pressorstart (3 min).	Siehe Kapitel Bedienung für die Einstellung des Hygrostats.
Betriebszustands-leuchte blinkt un-regelmäßig	Umgebungstempe-ratur liegt außer-halb des zulässigen Bereiches	Schalten Sie das Gerät aus und stellen Sie sicher, dass das Gerät nur während der zulässigen Arbeitstemperatur betrieben wird (siehe Technische Daten und Diagramm Arbeitsbereich Temperatur).
	Druck des Kältemit-telkreislaufes liegt außerhalb des zu-lässigen Bereiches	Schalten Sie das Gerät aus und starten Sie es neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie den Kundendienst.

Wartung

Wartungsintervalle

Wartungs- und Pflegeintervall	vor jeder Inbetriebnahme	bei Bedarf	mindestens alle 4 Wochen	mindestens alle 2 Monate	mindestens alle 6 Monate	mindestens jährlich
Ansaug- und Ausblasöffnungen auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen	X		X			
Außenreinigung		X				X
Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen		X				X
Auf Beschädigungen prüfen	X					X
Befestigungsschrauben prüfen		X				X
Probelauf						X
Luftfilter auswechseln					X	
Luftfilter auswechseln (bei starker Staub- und/oder Rußbelastung)				X		
Optionale Kondensatpumpe, Kondensatwanne bzw. Kondenstrockner leeren		X				

Wartungs- und Pflegeprotokoll

Gerätetyp: ..... Gerätenummer: .....

Wartungs- und Pflegeintervall	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ansaug- und Ausblasöffnungen auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen																
Außenreinigung																
Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen																
Auf Beschädigungen prüfen																
Befestigungsschrauben prüfen																
Luftfilter auswechseln																
Luftfilter auswechseln (bei starker Staub- und/oder Rußbelastung)																
Optionale Kondensatpumpe und Behälter prüfen, ggf. reinigen																
Probelauf																
Bemerkungen																

1. Datum: ..... Unterschrift:	2. Datum: ..... Unterschrift:	3. Datum: ..... Unterschrift:	4. Datum: ..... Unterschrift: .....
5. Datum: ..... Unterschrift:	6. Datum: ..... Unterschrift:	7. Datum: ..... Unterschrift:	8. Datum: ..... Unterschrift: .....
9. Datum: ..... Unterschrift:	10. Datum: ..... Unterschrift:	11. Datum: ..... Unterschrift:	12. Datum: ..... Unterschrift: .....
13. Datum: ..... Unterschrift:	14. Datum: ..... Unterschrift:	15. Datum: ..... Unterschrift:	16. Datum: ..... Unterschrift: .....

Tätigkeiten vor Wartungsbeginn

Warnung vor elektrischer Spannung
Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.
Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.

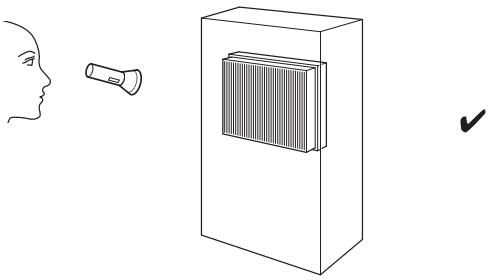
Warnung vor elektrischer Spannung
Wartungstätigkeiten an der Elektrik bzw. an der Klimatechnik dürfen nur von Fachbetrieben für Kälte- und Klimatechnik oder vom Hersteller durchgeführt werden.

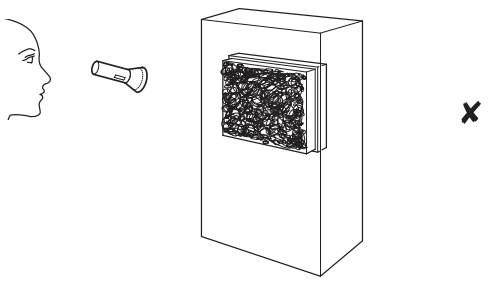
Gehäuse reinigen

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit mit elektrischen Bauteilen in Kontakt kommen kann. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie z. B. Reinigungssprays, Lösungsmittel, alkoholhaltige Reiniger oder Scheuermittel zum Befeuchten des Tuches.

Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen

1. Entfernen Sie den Luftfilter.
2. Leuchten Sie mit einer Taschenlampe in die Öffnungen des Gerätes.
3. Prüfen Sie das Geräteinnere auf Verschmutzungen.
4. Setzen Sie den Luftfilter wieder ein.





Geräteinneres reinigen

Führen Sie diese Tätigkeit mindestens einmal jährlich durch.

1. Nehmen Sie das Gehäuse ab.
2. Entfernen Sie grobe Verschmutzungen im Geräteinneren. Reinigen Sie ggf. das Geräteinnere mittels Druckluft oder mit lauwarmer Seifenlauge.
3. Setzen Sie das Gehäuse wieder auf das Gerät.

Kältemittelkreislauf

Gefahr
Kältemittel R454C
H221 – Entzündbares Gas.
H280 – Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
P377 - Brand von ausströmendem Gas; Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.
P381 – Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
P410 und P403 - Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

- Der gesamte Kältemittelkreislauf ist ein wartungsfreies, hermetisch geschlossenes System und darf nur von Fachbetrieben für Kälte- und Klimatechnik oder vom Hersteller gewartet bzw. in Stand gesetzt werden.

Luftfilter auswechseln

Führen Sie diese Tätigkeit alle 6 Monate einmal durch. Bei starker Staub- und/oder Rußbelastung muss der Luftfilter spätestens nach 2 Monaten getauscht werden. Kontrollieren Sie den Zustand des Filters regelmäßig.

Hinweis

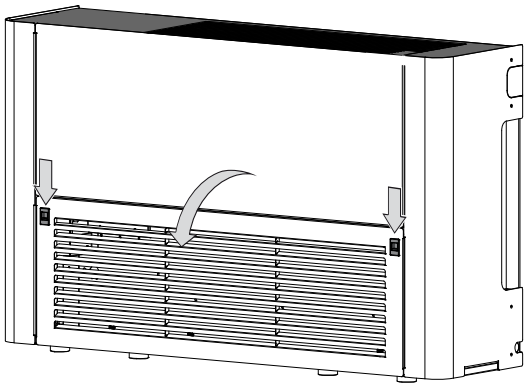
Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter weder abgenutzt noch beschädigt ist. Die Ecken und Kanten des Luftfilters dürfen nicht verformt und nicht abgerundet sein. Vergewissern Sie sich vor dem Wiedereinsetzen des Luftfilters, dass dieser unbeschädigt und trocken ist!

Hinweis

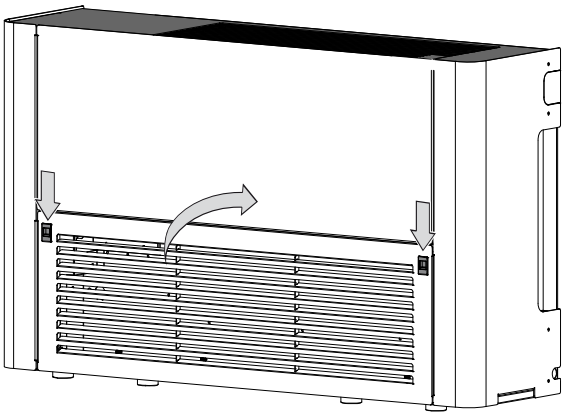
Betreiben Sie das Gerät nicht ohne eingesetzten Luftfilter am Lufteinlass!
Ohne Luftfilter wird das Geräteinnere stark verschmutzt. Dadurch kann die Leistung gemindert und das Gerät beschädigt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Filter zu wechseln:

1. Entnehmen Sie den Lufteinlass aus dem Gerät.



2. Entnehmen Sie den alten Luftfilter aus dem Gerät und entsorgen Sie den Luftfilter entsprechend der nationalen Gesetzgebung.
3. Setzen Sie einen neuen Luftfilter in das Gerät ein.
4. Setzen Sie den Lufteinlass wieder in das Gerät ein.



Technischer Anhang

Technische Daten

Parameter	DH 120
Entfeuchtungsleistung	siehe Diagramm zur Entfeuchtungsleistung
Netzanschluss	220-240 V ~50 Hz
Spitzenleistungsaufnahme[1)]	2,562 kW
Spitzen-Strom	11,6 A
Wärmerückgewinnung[2)]	4,7 kW
Kältemittel	R454C
GWP-Faktor	146
CO_2-Äquivalent	0,234 t
Kältemittelmenge	1,6 kg
Druck Saugseite	0,6 MPa
Druck Austrittsseite	2,7 MPa
max. Druck	3,0 MPa
Luftmenge (frei ausblasend)	1067/1463 m^3/h
Schalldruckpegel @ 1 m Niedrige Ventilatorgeschwindigkeit Hohe Ventilatorgeschwindigkeit	 51 dB (A) 56 dB (A)
Arbeitsbereich Temperatur	5 °C bis 40 °C, siehe Diagramm Arbeitsbereich zur Temperatur
Einstellbereich rel. Luftfeuchtigkeit	40 % r.F. bis 95 % r.F.
Max. zul. rel. Luftfeuchtigkeit	95 % r.F.
Gewicht	130 kg
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	365 mm x 1410 mm x 860 mm
Anschluss Kondensatablassschlauch	5/8"
Schutzart	IPX2
Optionale Warmwasser-Heizspirale	
Heizleistung bei Warmwassertemperatur 55 °C/50 °C und 29 °C Lufttemperatur	8 kW
Wasserdurchfluss	23,3 l/m
Heizleistung bei Warmwassertemperatur 80 °C/70 °C und 29 °C Lufttemperatur	15,9 kW
Druckverlust	45 kPA
Rohrverbindungsgröße (Durchmesser)	22 mm
Mindestabstand zu Wänden / Gegenständen: A: oben: B: unten: C: seitlich: D: nach vorne:	 1 m 0 m 0,5 m 0,5 m

1) Leistungsaufnahme in kW bei 35 °C/80 % r.F.

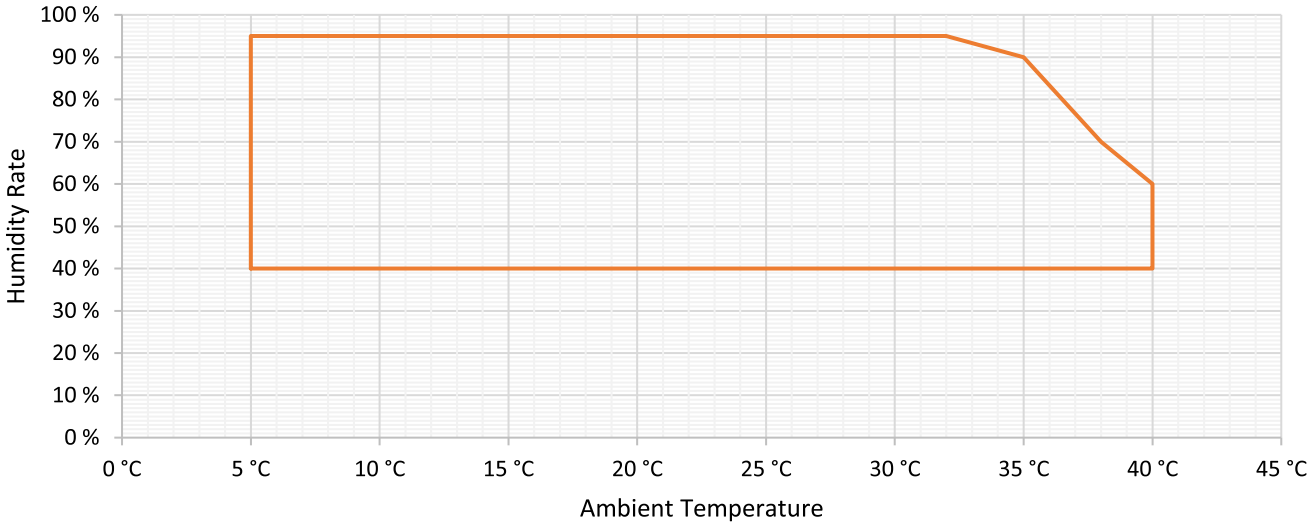
2) Wärmeabgabe in kW bei 20 °C/60 % r.F.

Kapazität und spezifische Leistung*

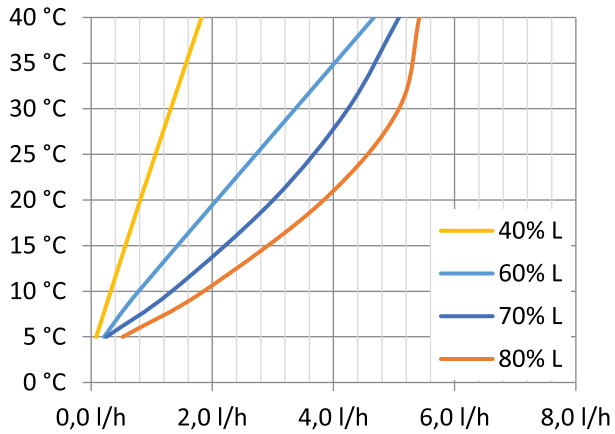
Umgebungsbedingungen	Kapazität	Leistungsaufnahme	Nennstrom	Energieverbrauch
5 °C / 90 % r.F.	26,3 l/24 h	1,118 kW	5,1 A	1,022 kWh/l
10 °C / 80 % r.F.	59,2 l/24 h	1,289 kW	5,9 A	0,526 kWh/l
20 °C / 60 % r.F.	68,5 l/24 h	1,592 kW	7,2 A	0,558 kWh/l
30 °C / 60 % r.F.	99,6 l/24 h	2,132 kW	9,7 A	0,514 kWh/l
35 °C / 80 % r.F.	176,3 l/24 h	2,562 kW	11,6 A	0,349 kWh/l

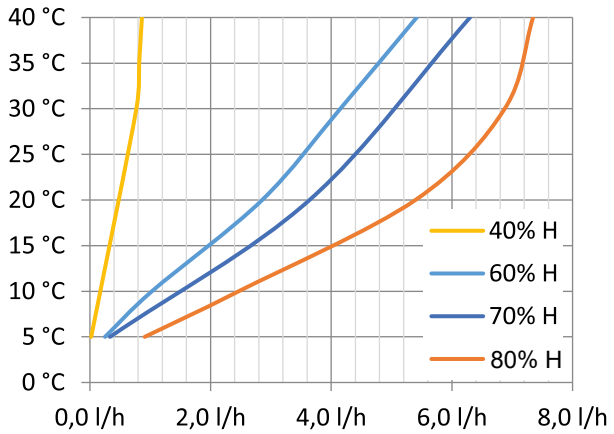
* ausgenommen der optionalen Heizspirale

Arbeitsbereich Temperatur

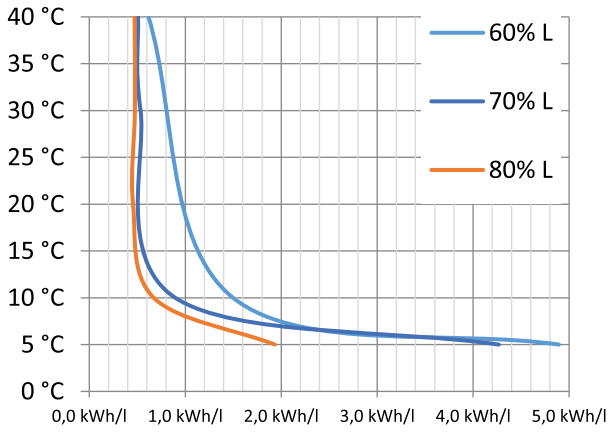


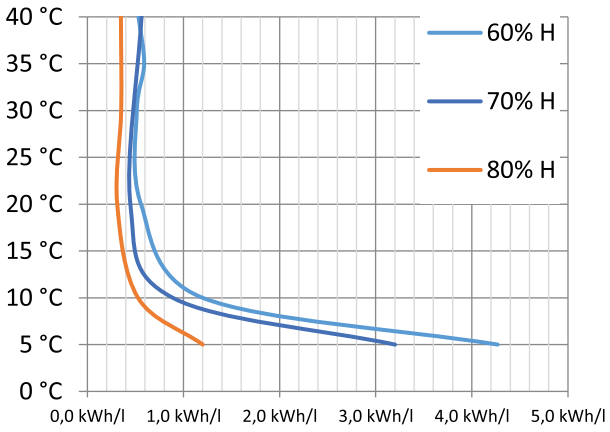
Entfeuchtungsleistung



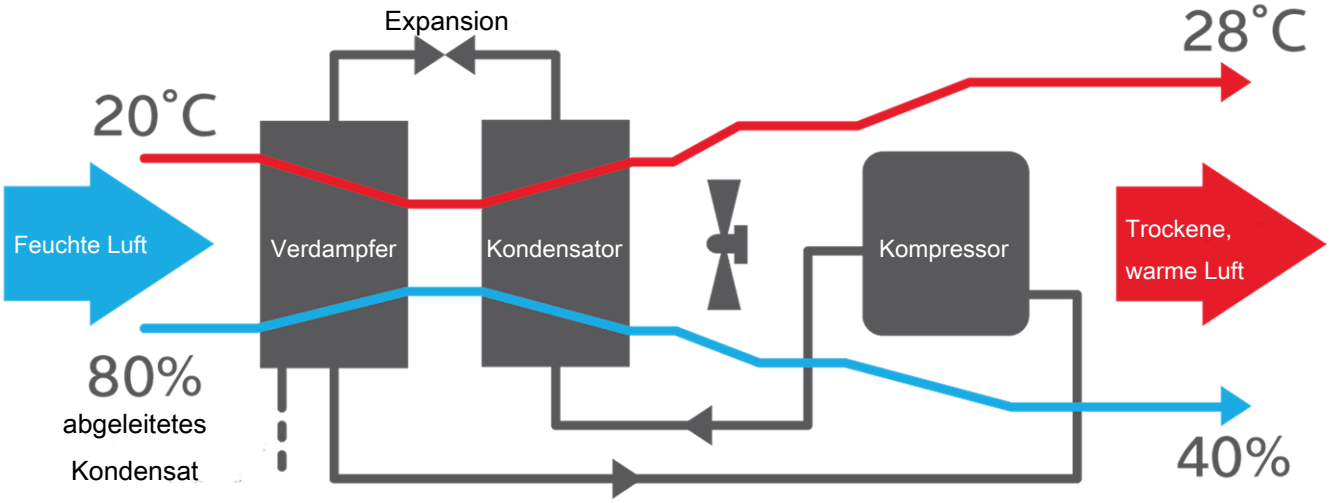


Energiefaktor

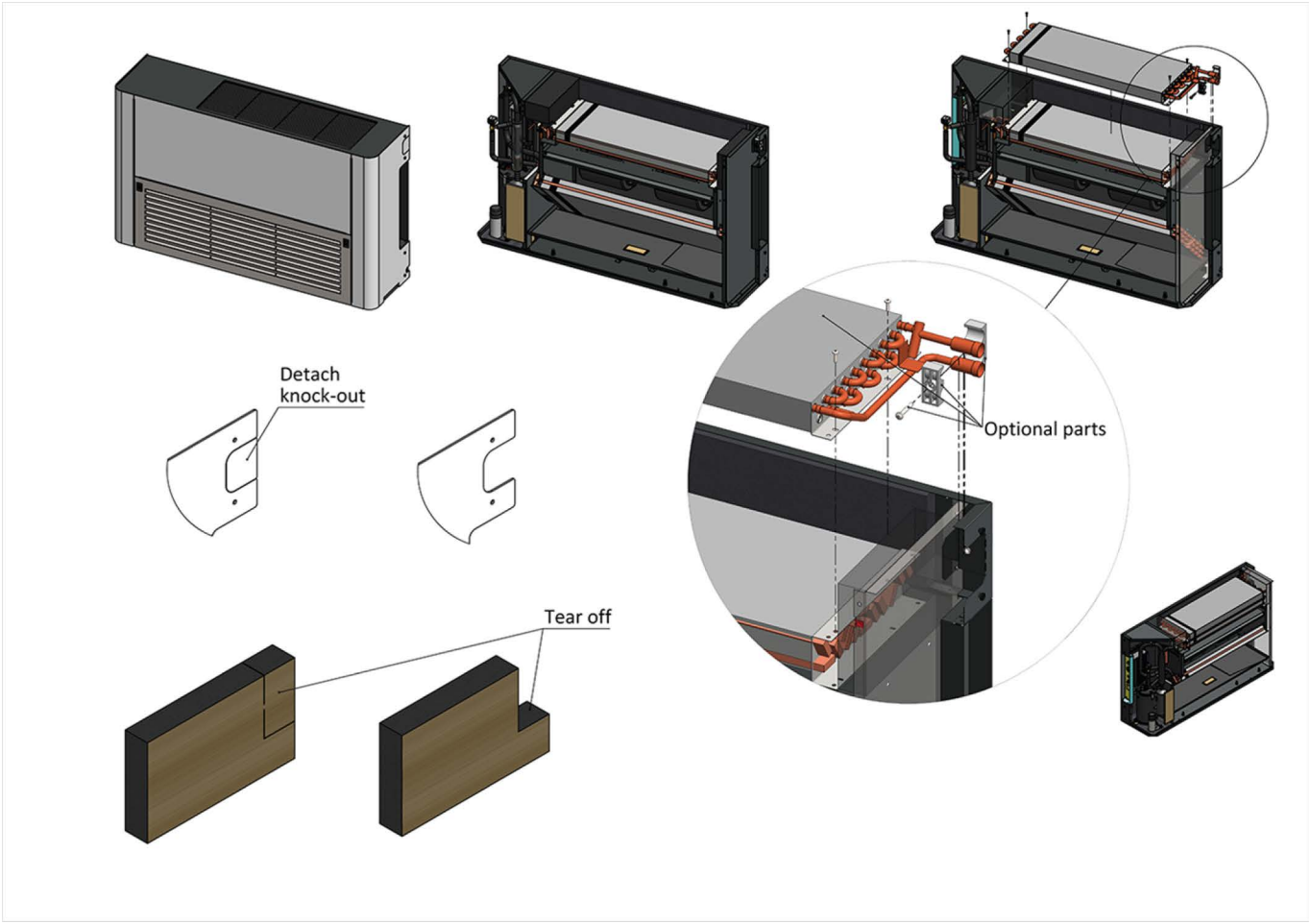




Darstellung Kondensationsprinzip



Darstellung Warmwasser-Heizspirale (optional)



Warmwasser-Heizspirale montieren (optional)

Hinweis

Optional wird das Gerät mit einer separaten Warmwasser-Heizspirale geliefert. Die Warmwasser-Heizspirale gehört nicht zum Standard-Lieferumfang, sie kann aber separat nachbestellt werden. Die Warmwasser-Heizspirale darf nur durch einen Installateur eingebaut werden, beachten Sie dazu die beiliegende Montageanleitung der Warmwasser-Heizspirale.

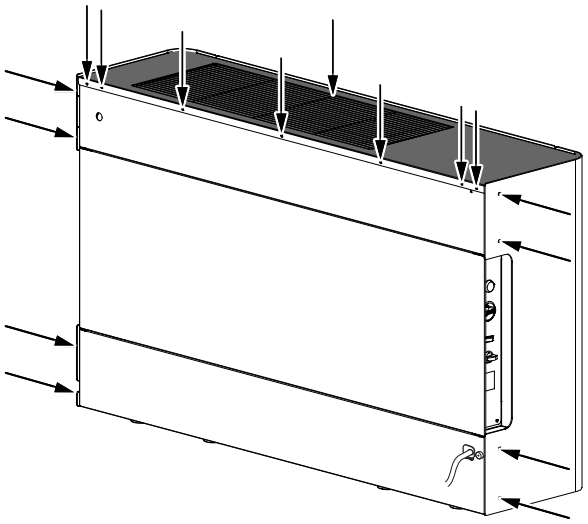
Hinweis

Beachten Sie bei der Montage auch die technischen Daten des Gerätes im Anhang.

Vor der Montage der Warmwasser-Heizspirale muss das Gehäuse des Gerätes demontiert werden, gehen Sie dazu wie folgt vor:

- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet und nicht ans Stromnetz angeschlossen.

1. Lösen Sie wie dargestellt die 16 Schrauben am Gehäuse.



2. Nehmen Sie das Gehäuse vorsichtig ab.
3. Die Heizspirale kann jetzt von einem Installateur entsprechend der beiliegenden Montageanleitung für die Warmwasser-Heizspirale einbaut werden (siehe auch Darstellung Warmwasser-Heizspirale (optional)).
4. Setzen Sie das Gehäuse wieder auf und ziehen Sie die 16 Schrauben fest.

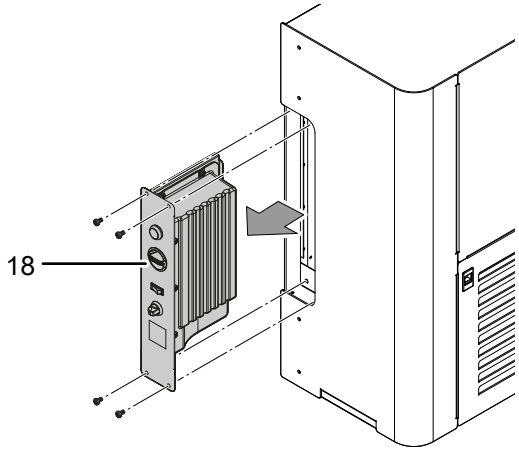
Fernbedienung mit Ein-Ausschalter anschließen (optional)

Sie können an das Gerät eine Kabelfernbedienung anschließen. Die Kabelfernbedienung und das zweiadrige Kabel befinden sich nicht im Lieferumfang und müssen gekauft werden. Achten Sie beim Kauf der Fernbedienung auf die landesspezifischen Vorgaben und auf die Technischen Daten im Anhang. Die Fernbedienung muss von einer Elektrofachkraft angeschlossen werden.

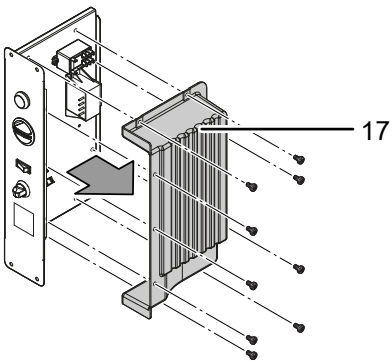
Gehen Sie wie folgt vor, um die Fernbedienung anzuschließen:

- ✓ **Falls das Gerät bereits in Benutzung war**: Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist und der Netzstecker gezogen wurde.

1. Lösen Sie die vier Schrauben am Schaltkasten (18) und ziehen Sie den Schaltkasten leicht aus dem Gerät heraus.

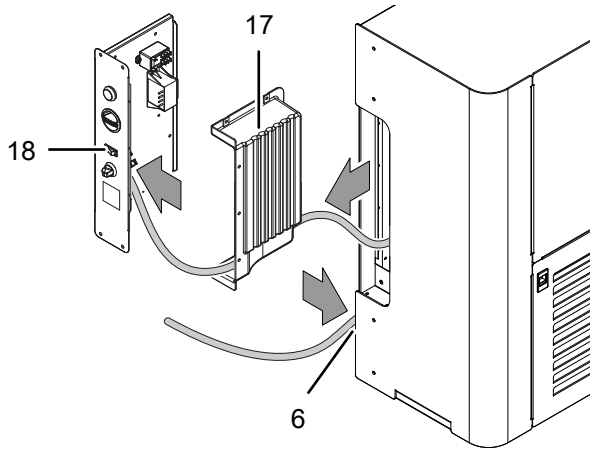


2. Lösen Sie die Schrauben der Schaltkastenabdeckung (17) und nehmen Sie diese ab.

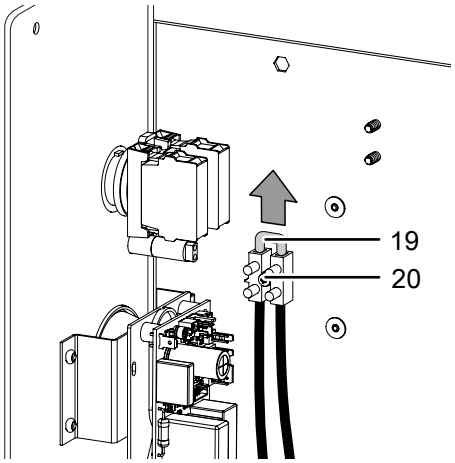


3. Führen Sie das Kabel der Fernbedienung durch die Durchführung für die Kabelfernbedienung (6) an der Rückwand und dann durch die Öffnung für den Schaltkasten aus dem Gerät heraus.

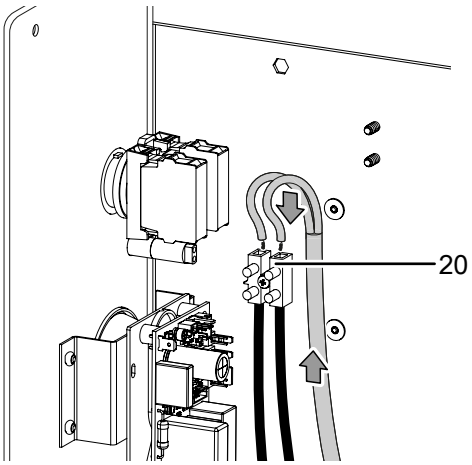
4. Führen Sie das Kabel anschließend durch die Öffnung seitlich an der Schaltkastenabdeckung (17) und dann zum Anschluss, der sich links oben im Schaltkasten (18) befindet.



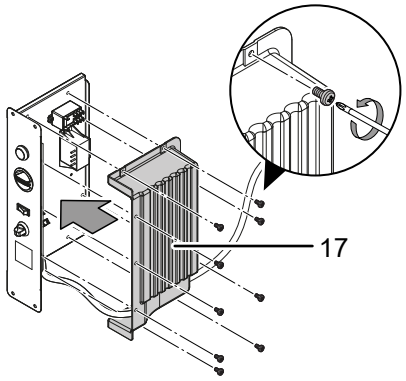
5. Entnehmen Sie die Brücke (19) am Anschluss für die Fernbedienung (20). Die Brücke wird nicht mehr benötigt.



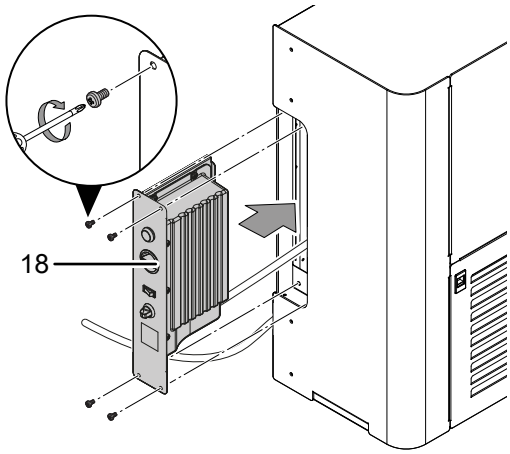
6. Schließen Sie das zweiadrige Kabel am Anschluss (20) an.



7. Setzen Sie die Schaltkastenabdeckung (17) auf und fixieren Sie diese mit den Schrauben.

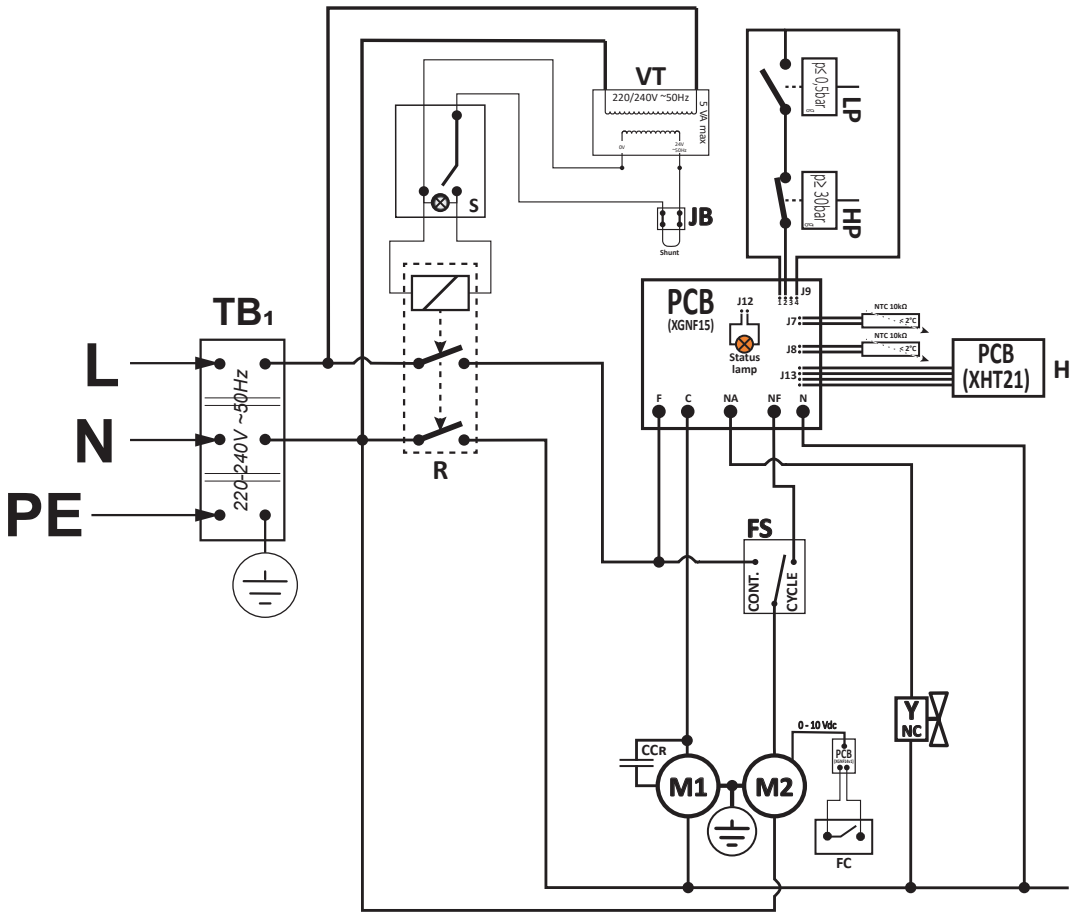


8. Setzen Sie den Schaltkasten (18) wieder in das Gerät und schrauben Sie ihn mit den 4 Schrauben fest.



Schaltbild

Electric Wiring Diagram DH 120

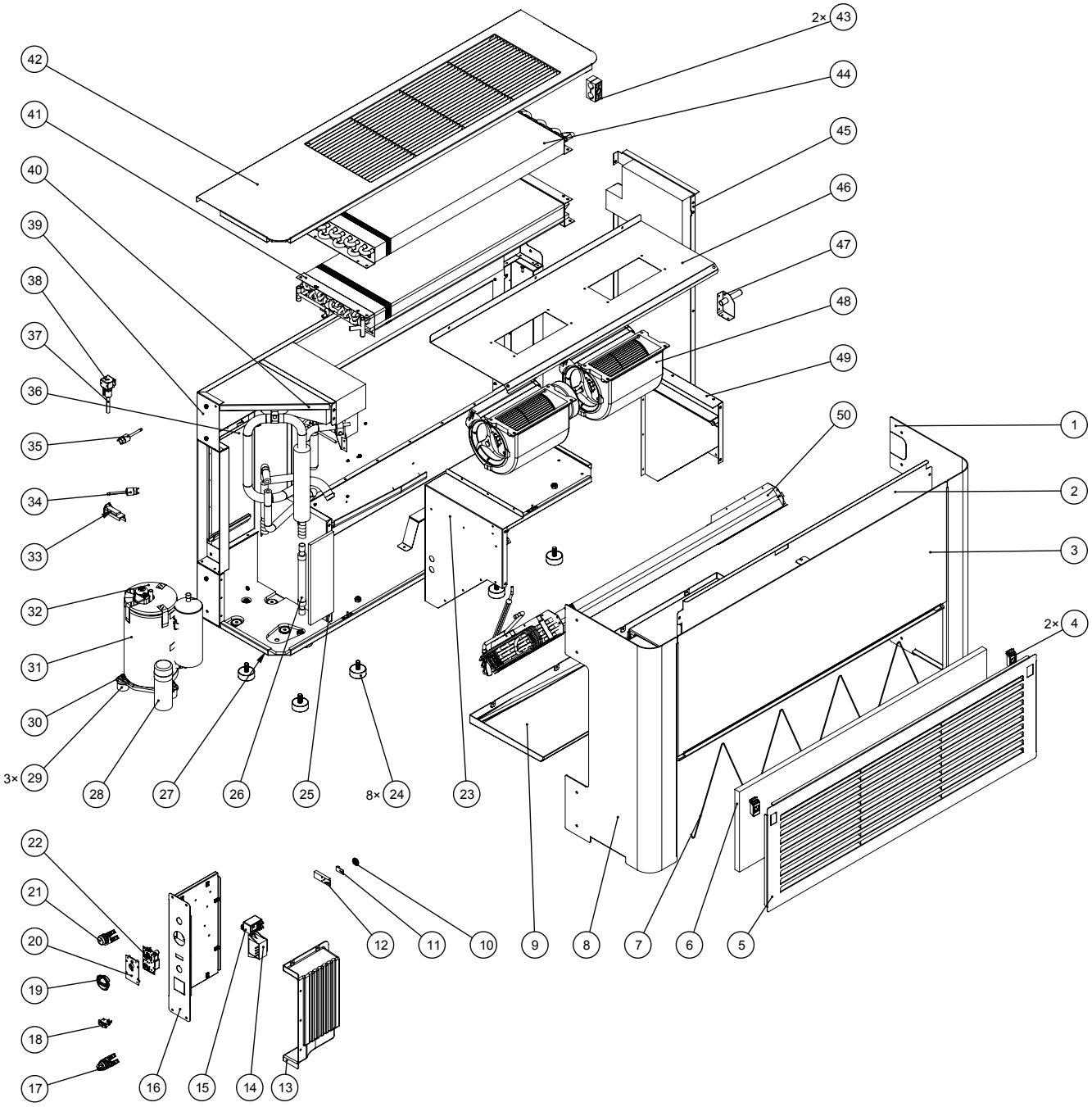


PE - Schutzleiter	**FC - Schalter Lüftergeschwindigkeit**
N - Neutralleiter	**HP - Hochdruckschalter**
L - Phase	**LP - Niederdruckschalter**
S - Geräteschalter 0/1	**Y - Abtaumagnetventil**
M1 - Kompressor	**H - Feuchtigkeitssensor**
RC - Motorbetriebskondensator	**VT - Stromversorgung**
M2 - Lüftermotor	**R - Leistungsrelais**
FS - Gebläsemodusschalter	**JB - Verbindungsschiene**

Explosionszeichnung

Info

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Anleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



Nr.	Ersatzteil	Menge	Nr.	Ersatzteil	Menge
1	Housing's left panel	1	26	Suction line vibration absorber	1
2	Ventilation sealing lid	1	27	Base plate	1
3	Housing's front panel	1	28	Running capacitor	1
4	Snap-lock	2	29	Compressor grommet	3
5	Air inlet grille	1	30	Compressor	1
6	Air inlet filter	1	31	Compressor's body jacket	1
7	Air filter bracket	1	32	Compressor's top jacket	1
8	Housing's right panel	1	33	Cable gland + electric terminal block	1
9	Water pan	1	34	High pressure switch	1
10	Humidity sensor lid	1	35	Low pressure switch	1
11	Humidity Sensor	1	36	Chassis back center panel	1
12	Humidity sensor cover	1	37	Hot gas defrost valve	1
13	Control panel lid	1	38	Hot gas defrost coil	1
14	SELV voltage transformer - for remote switch option	1	39	Chassis back upper panel	1
15	Power relays	1	40	Gusset	1
16	Control panel	1	41	Condensing coil	1
17	Operation mode selector	1	42	Air outlet grille	1
18	Fan cycle switch	1	43	Pipe clamp - for LPHW coil (option)	2
19	Humidistat Knob	2	44	LPHW coil (option)	1
20	Electronic controller bracket	1	45	Chassis left panel	1
21	On/Off switch	1	46	Fan motor deck	1
22	Electronic controller	1	47	Condensates' outlet hose fitting	1
23	Chassis right panel	1	48	Fan motor	1
24	Non-Marking Rubber Feet	8	49	Chassis left panel	1
25	Evaporating coil right panel	1	50	Evaporating coil	1

Entsorgung

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften.

Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne besagt, dass dieses Gerät und ggf. zugehörige Komponenten (z. B. Fernbedienungen, Batterien und Akkus) am Ende der Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sollten Batterien oder Akkumulatoren in dem Gerät enthalten sein, die Quecksilber, Cadmium oder Blei enthalten, wird das jeweilige chemische Zeichen (Hg, Cd oder Pb) unterhalb des Symbols des durchgestrichenen Mülleimers angezeigt. Sie sind gesetzlich verpflichtet, alte Batterien und Akkumulatoren ordnungsgemäß zu entsorgen. Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Wenden Sie sich ansonsten an einen offiziellen, für Ihr Land zugelassenen Altgeräteverwerter.

In Deutschland gilt die Pflicht der Vertreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten nach § 17 Absatz 1 und 2 gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG.

Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Das Gerät wird mit einem fluorierten Treibhausgas betrieben, welches gefährlich für die Umwelt sein kann und zur globalen Erwärmung beitragen kann, wenn es in die Atmosphäre gelangt.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

Lassen Sie das im Gerät befindliche Kältemittel sachgerecht entsprechend der nationalen Gesetzgebung entsorgen.

EU-Konformitätserklärung

ORIGINAL EU-Konformitätserklärung für eine Maschine nach 2006/42/EG, Anhang II, Teil 1, Abschnitt A		
1.	Maschine:	Luftentfeuchter
2.	Hersteller:	Trotec GmbH Grebbener Str. 7 52525 Heinsberg Deutschland online@trotec.com www.trotec.com
3.	./.	
4.	Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.	
5.	Gegenstand der Erklärung:	DH 120 Baujahr: ab 2023
6.	Der unter Punkt 5 genannte Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:	• 2006/42/EG • 2011/65/EU • 2014/30/EU • 2015/863/EU
7.	Angewandte harmonisierte Normen: • EN 60335-1:2012, EN 60335-1:2012/AC:2014, EN 60335-1:2012/A11:2014, EN 60335-1:2012/A13:2017, EN 60335-1:2012/A15:2021 (OJ 13/04/2022) • EN 60335-2-40:2003, EN 60335-2-40:2003/A11:2004, EN 60335-2-40:2003/A12:2005, EN 60335-2-40:2003/A1:2006, EN 60335-2-40:2003/A13:2012/AC:2013, EN 60335-2-40:2003/A13:2012, EN 60335-2-40:2003/A2:2009, EN 60335-2-40:2003/AC:2006, EN 60335-2-40:2003/AC:2010 (OJ 28/11/2013) • EN 61000-3-3:2013 (OJ 13/05/2016) • IEC 61000-3-3:2013 (OJ 20/04/2016)	
	Angewandte gemeinsame Spezifikationen: ./.	
	Andere angewandte Normen und Spezifikationen: • EN 60335-1:2012/A1:2019, EN 60335-1:2012/A2:2019, EN 60335-1:2012/A14:2019 • EN 61000-3-3:2013/A1:2019 • EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021 • IEC 60335-2-40:2018 • IEC 61000-3-3:2013/AMD1:2017, IEC 61000-3-3:2013/AMD2:2021	
8.	./.	
9.	Die Maschine unterliegt dem Konformitätsbewertungsverfahren auf der Grundlage einer internen Fertigungskontrolle.	
10.	Weitere Angaben:	Bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Trotec GmbH Grebbener Str. 7 52525 Heinsberg Deutschland

Heinsberg, 27.11.2023

Joachim Ludwig (Geschäftsführer)

Trotec GmbH

Grebbener Str. 7
52525 Heinsberg
Germany
+49 2452 962-0
+49 2452 962-200

online@trotec.com
www.trotec.com